

Nord

Barleber See,
Gewerbegebiet Nord,
Großer Silberberg,
Industriehafen, Kannenstieg,
Neustädter Feld, Neue Neustadt,
Neustädter See, Rothensee, Süßgrund

Stefan Harter (ha)
Tel.: 59 99-5 47, Fax: 59 99-4 82
Stefan.Harter@volksstimme.de

Turbo-Internet kommt nach Nord

Telekom baut schnelles Glasfasernetz in nördlichen Stadtteilen aus / Erste Anschlüsse ab Mai

Ab Mai glühen die Datenautobahnen in Magdeburgs Norden: 6000 Haushalte können dann nach und nach mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde im Internet surfen. Die Telekom sorgt derzeit für die notwendigen Voraussetzungen.

unverzichtbar und ein wichtiger Standortfaktor für unsere Stadt“, sagte Trümper. Er hoffe, dass es nun „ruckzuck weitergeht“.

Ab Mai wird nun nach und nach der Datenturbo in Nordwest, im Neustädter Feld, Kannenstieg, in Rothensee sowie

„Wir müssen bei einem Großteil der Kunden in das Haus, um die alte Technik abzubauen.“

Telekom-Regionalmanager Robert Mühler

in Teilen von Neustadt eingeschaltet. Dazu werden 70 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und 138 Verteilerkästen im gesamten Norden aufgestellt, erklärt Projektleiter Jörg Sander. Bis zu 300 Haushalte kann ein solcher Kasten versorgen. Als Faustregel gilt: Je näher der Kunde am Verteiler wohnt, desto höher ist die Geschwindigkeit. In Nord werden es schließlich 6000 Haushalte sein.

Der Großteil sei bereits geschafft, hieß es gestern von Robert Mühler, Regionalmanager des Infrastrukturvertriebs der Telekom. Etwa 30 der Kästen müssen noch aufgestellt werden, die Tiefbauarbeiten sind weitestgehend beendet. Für den Ausbau nutzt das Unternehmen vorhandene Leitungswege, Schächte, Leerrohre und Sammelkanäle.

„Wir müssen bei einem Großteil der Kunden auch in



Die Telekom baut in Magdeburg-Nord das Glasfasernetz für schnelles Internet aus. Gestern stellten Peter Friedrich (l.) und Kevin Kegel einen Verteilerkasten an der „Spinne“ in Nordwest auf. Foto: Harter

das Haus, um die alte Technik abzubauen“, weist Jörg Sander hin und bittet um Verständnis. Dies passiert unabhängig davon, ob ein Telekom-Anschluss genutzt wird oder nicht. Die

Mitarbeiter können sich entsprechend ausweisen, mit Zeteln in Briefkästen wird außerdem darauf hingewiesen.

Kunden, die die neuen Geschwindigkeiten nutzen wol-

So läuft der Ausbau

Die Telekom richtet ein neues Highspeed-Netz mit der sogenannten Vectoring-Technik ein. Dabei werden mehr Daten durch das herkömmliche Kupfernetz geleitet. Mit Hilfe dieser Technik wird die Endgeschwindigkeit in den Hausanschlüssen auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde erhöht.

Laut Telekom werden die elektromagnetischen Störungen beseitigt, die auf der Kupferleitung auftreten. Das Vectoring wird als „doppelter Espresso für das Kupferkabel“ beschrieben. Beim Herunterladen im Internet verdoppelt sich die Geschwindigkeit, beim Heraufladen vervieracht sich das Tempo nach Angaben der Telekom.

Das Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig möglich ist, verspricht die Telekom.

Die Telekom plant in Sachsen-Anhalt rund 200 Millionen Euro zu investieren. Bis 2018 sollen 830 000 Haushalte im Land mit schnellerem Internet versorgt sein.

Kabarettistische „Wahlfahrt ins Wunderland“

Neue Neustadt (ha) • Zu einer kabarettistischen „Wahlfahrt ins Wunderland“ laden Sandy Gärtner und Lars Johansen am heutigen Dienstag in das Kulturzentrum „Moritzhof“, Moritzplatz 1, ein. Der Anlass ist klar: Am kommenden Sonntag wird in Sachsen-Anhalt der neue Landtag gewählt. Damit auch jeder genau weiß, wie viele Kreuze man wo machen muss, sind die beiden Kabarettisten mit Rat zur Stelle.

Vorab eine kleine Kostprobe: „In Sachsen-Anhalt kämpfen Elend gegen Sorge, Salzland gegen Zuckerrüben und Harz gegen Hartz IV. Der Finanzminister heißt wie ein Ofen, der Wirtschaftsminister hat den Möllring der Macht und der Innenminister sollte sich lieber vor Buntmetalldieben hüten, denn sonst bleibt er nur Knecht. Der Wolf ist zurückgekommen und Rot-Rotkäppchen muss aufpassen, dass es nicht wieder von der großen Koalition aufgefressen wird.“

Beginn ist um 19.30 Uhr. Karten gibt es für 10 Euro (ermäßig 8 Euro) an der Abendkasse.



Lars Johansen und Sandy Gärtner geben heute Abend Tipps zur Wahl. Foto: Moritzhof

Meldungen

Osterbasteien aus alten Wertstoffen

Neustädter Feld (ha) • Das Nachbarschaftszentrum (NBZ) des „Neue Wege“ e. V. lädt in Kooperation mit dem Bürgerverein Neustädter Feld am morgigen Mittwoch von 14 bis 15.30 Uhr zur Osterbasteien ein. In gemütlicher Runde werden aus alten Wertstoffen und buntem Papier Osterdekorationen gefertigt. Der Bastelnachmittag findet im NBZ in der Othrichstraße 30 statt. Die Kosten betragen ein Euro. Um Anmeldung wird bis heute unter Tel. 252.9229 gebeten.

Lang und wechselvoll: Neustadts Geschichte

Neue Neustadt (ha) • Mit der Geschichte der Neustadt befasst sich heute Nachmittags Helmut Menzel vom Kultur- und Heimatverein Magdeburg in einem Vortrag. Ab 15 Uhr berichtet er im Haus der Urania, Nicolaiplatz 7, darüber, dass Neustadt bis zur Eingemeindung 1886 eine eigene Stadt war und eine wechselvolle Geschichte erlebt hat. In der Zeit Napoleons wurde ein Teil abgerissen und die Bürger mussten sich neu ansiedeln. Der Eintritt kostet 4 Euro.

Von Stefan Harter
Nordwest/Neustädter Feld/Rothensee/Kannenstieg/Neue Neustadt • Nicht ohne Grund hatten der Telekommunikationskonzern und Magdeburgs Oberbürgermeister Lutz Trümper den Kreisverkehr im Lorenzweg, „Spinne“ genannt, als Ort für ihren Pressetermin ausgewählt. „Hier in Nordwest wurde schließlich wegen der lahmen Verbindung immer geschimpft“, erklärte das Stadt- oberhaupt. Dies sei aber auch berechtigt gewesen, schließlich könnte heute kaum einer auf schnelles Internet ver-

„Ein schneller Internetanschluss ist heute beruflich und privat unverzichtbar. Ich hoffe, es geht ruckzuck weiter.“

Oberbürgermeister Lutz Trümper

zichten. Insbesondere kleine Firmen seien auf vernünftige Anschlüsse angewiesen. „Sie sind heute beruflich und privat

Süd/Südost

Beyendorfer Schlen,
Beyendorfer Grund,
Buckau, Hopfengarten,
Fermersleben, Lemsdorf,
Leipziger Straße, Reform, Sudenburg,
Salbke, Otterleben, Westerhüsen

Marco Papritz (mp)
Tel.: 59 99-5 50, Fax: 59 99-4 82
Marco.Papritz@volksstimme.de

Wobau-Aufzüge barrierefrei

Zehngeschosser Bertolt-Brecht-Straße umgebaut / Weitere folgen

Leipziger Straße (pl) • Die stadt-eigene Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg (Wobau) investiert verstärkt in die Barrierefreiheit ihrer Häuser im Stadtteil Leipziger Straße. Ein aktuelles Projekt: der Zehngeschosser in der Bertolt-Brecht-Straße 4c. Dort wurde der Zugang zum Fahrstuhl erneuert. Gehbehinderte Menschen mit Rollatoren, Rollstühlen oder anderen Hilfsmitteln und auch Eltern mit Kinderwagen können jetzt problemlos einsteigen. Musste zuvor eine halbe Treppe bis zur Aufzugtür bewältigt werden, gibt es nun einen neuen Haltepunkt direkt im Erdgeschoss.

Der Eingangsbereich des Zehngeschossers musste dafür umgebaut werden. Der barrierefreie Zugang zum Haus ist nun über eine Rampe möglich. „Die Haustür kann per Schlüsselhalter automatisch geöffnet werden. Damit gelangen die Bewohner nun stufenlos bis in die Wohnung“, sagt Kerstin Willenius, Leiterin des Kundencenters Süd der Wobau.

Das Projekt in der Bertolt-Brecht-Straße 4c wurde in Angriff genommen, „da es in



Die städtische Wobau will mehrere Aufzüge ihrer Häuser im Stadtteil Leipziger Straße – hier die Bertolt-Brecht-Straße – nach und nach barrierefrei machen. Foto: Wobau

diesem Haus einen Wartungs- und Reparaturbedarf des Aufzugs gab. Das war für uns eine günstige Gelegenheit, das Objekt zugleich gehbehinderten Menschen leichter zugänglich zu machen.“

In den Wobau-Häusern in der Schilfbreite sollen weitere Aufzugzugänge umgebaut und barrierefrei gestaltet werden. „Das bietet sich gerade hier an, denn die Infrastruktur im Viertel ist prädestiniert für Menschen mit Einschränkungen. Hier gibt es eine barrierefreie Haltestelle, eine integra-

tive Kindertageseinrichtung, das Universitätsklinikum, ein Sanitätshaus“, sagt Kerstin Willenius. Für das Verständnis der Mieter während der Umbauarbeiten in der Bertolt-Brecht-Straße bedankt sich Kerstin Willenius. „Es ist sehr schön geworden und ich hoffe, unseren Mietern gefällt es auch. Ich denke, dass das Ergebnis die Mühe wert war.“ Die Aufzüge böten jetzt besonders für ältere Mieter und vor allem für die mobilitätsbeeinträchtigten Bewohner eine bessere Wohnqualität.

West

Nordwest, Diesdorf,
Neu- und Alt-Olvenstedt

Marco Papritz (mp)
Tel.: 59 99-5 50, Fax: 59 99-4 82
Marco.Papritz@volksstimme.de

Heute Abend BI-Stammtisch

Neu-Olvenstedt (pl) • Im Treff der Bürgerinitiative Olvenstedt im Bruno-Beye-Ring 8 findet heute Abend für alle Anwohner von Neu-Olvenstedt wieder ein Stammtisch statt. In lockerer Runde kann dann

über alle aktuellen Themen, die den Stadtteil betreffen, gesprochen werden. Kompetente Ansprechpartner werden dafür zur Verfügung stehen, so die Bürgerinitiative. Beginn der Zusammenkunft ist um 18 Uhr.

74 Alarmeinsätze gemeistert

Freiwillige Feuerwehr Diesdorf zieht Bilanz für das Jahr 2015

Von Peter Ließmann
Diesdorf • Die freiwillige Feuerwehr in Diesdorf ist gut aufgestellt. Das sagte gestern Wehrleiter Lutz Tuchen im Volksstimme-Gespräch. „Nachwuchs kann man als Feuerwehr natürlich immer gebrauchen, aber die Mannschaftsstärke ist bei uns gut.“

Während der jüngsten Jahresversammlung der Diesdorfer Brandschützer wurde auch Bilanz über das Einsatzgeschehen im vergangenen Jahr gezogen. Insgesamt musste die Wehr zu 74 Alarmeinsätzen ausrücken. Davon waren 28 tatsächliche Brände, 46 Einsätze waren Hilfeleistungen. „Dazu gehörten Einsätze bei Verkehrsunfällen oder aber, um Sturmurschäden zu beseitigen“, erklärte Lutz Tuchen dazu. 74 Alarmeinsätze im Jahr sei schon eine ganz ordentliche Bilanz für die Diesdorfer Feuerwehr, die eine 12-Stunden-Dienstbereitschaft absichert, so der Wehrleiter. Insgesamt gab es im vergangenen Jahr rund 750 Alarmeinsätze für die Magdeburger freiwilligen Feuerwehren. „Dass wir davon rund zehn Prozent abdecken konnten, ist ordentlich“, sagte Lutz Tuchen. Insgesamt zählt die Diesdorfer freiwillige Feuerwehr 50 Mitglieder. Davon sind 28 in den Einsatzabteilungen aktiv. Bei der Jugendfeuerwehr sind 16 Mitglieder dabei, die Altersabteilung hat zwei



Hoher Besuch: Innenminister Holger Stahlknecht (2. v. r.) informiert sich Anfang dieses Jahres über die Situation der Freiwilligen Feuerwehr Diesdorf. Archivfoto: Marco Papritz

Mitglieder, vier sind in anderen Abteilungen aktiv.

Für die Einsatzbereitschaft einer Feuerwehr ist immer auch der Ausbildungsstand ein wichtiger Faktor. Dafür wurden bei der Diesdorfer Wehr 48 eigene Ausbildungseinheiten absolviert. Zu 14 Lehrgängen waren Mitglieder in der Landes-Feuerweherschule in Heyrothsberge abgeordnet, und bei 14 Lehrgängen der Magdeburger Berufsfeuerwehr waren Mitglieder der Diesdorfer Wehr mit dabei.

Eine Jahresversammlung ist immer eine gute Gelegenheit für Beförderungen und Ehrungen. Bei der Feuerwehr Diesdorf wurden Ralf Frohberg zum Hauptlöschmeister, Robert Heinemann zum Brandmeister und Marc Seidel zum Oberbrandmeister befördert. Wolfgang Günther bekam seine Ernennung zum Feuerwehrmann.

Ralf Frohberg konnte sich noch über eine Ehrung für seine 40-jährige Mitgliedschaft freuen.

Meldungen

Familihtag mit Osterbasteln

Otterleben (pl) • Im Evangelischen Jugendzentrum „Sankt Johannes“ in Lüttgen-Otterleben 41 wird am Sonnabend, 19. März, von 10 bis 14 Uhr ein „Familietag mit Osterbasteln“ ausgerichtet. Angeboten werden verschiedene Bastelaktionen wie Osterkörbe einfärben, Serviettenhalter und -hasen herstellen, Osterkörbe und Eierhalter anfertigen. Daneben wird es ein Quiz geben, und man will in gemütlicher Runde zum Plaudern zusammensitzen.

Symposium zur Kinderernährung

Sudenburg (pl) • Zu einem Symposium zum Thema Kinderernährung lädt das Klinikum Magdeburg vor allem Erzieherinnen und Erzieher ein. Die Veranstaltung findet am 15. April von 9 bis 14 Uhr in der Veranstaltungshalle „Halber 85“ in der Halberstädter Straße 85 statt. An diesem Tag werden Ernährungsmediziner, Kinderärzte, Diätassistentinnen und Physiotherapeuten zum Thema „Die richtige Ernährung für Kinder“ sprechen. Anmeldungen werden unter Telefon 0391/791 20 15 entgegengenommen.

Schülern beim Lernen zusehen

Freie Waldorfschule lädt zum Tag der offenen Tür ein

Sudenburg (pl) • Die Freie Waldorfschule Magdeburg lädt am Sonnabend, 12. März, von 9 bis 12 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. An diesem Tag können sich Eltern und Kinder über die Angebote der Schule informieren.

Es besteht unter anderem die Möglichkeit, an Führungen durch die Schulgebäude teilzunehmen, den Informa-

tionsstand im Foyer des Oberstufengebäudes zu besuchen oder auch den Schülern beim Lernen im Unterricht zuzusehen.

In den Horträumen wird Kaffee und leckerer selbst gebackener Kuchen angeboten, so die Organisatoren der Veranstaltung.

Die Freie Waldorfschule ist in Kroatenwuhne 3 zu finden.



Blick in eines der Klassenzimmer der Freien Waldorfschule.